

Herner EV kassiert bitteren Overtime-Knockout gegen Herford!

Herner EV verliert knapp gegen Herforder EV in der Hannibal-Arena. Nächste Spiele am Wochenende.



Der Herner EV musste sich erneut geschlagen geben und verlor am 14. Januar 2025 im Spiel gegen den Herforder EV mit 3:4 nach Verlängerung. Die Partie fand in der Hannibal-Arena vor knapp 900 Zuschauern statt. Trotz eines stark besetzten Kaders, der dem 5:4-Sieg in Halle vom Freitag ähnelte, blieben die Herner letztendlich ohne Punkte.

Im Tor stand Finn Becker anstelle von David Miserotti-Böttcher. Der Herner EV zeigte einen vielversprechenden Beginn und nutzte schnell das erste Powerplay. Hugo Enock erzielte bereits in der ersten Minute das 1:0. Darüber hinaus hatte das Team im ersten Drittel eine Minute lang die Möglichkeit, in doppelter Überzahl zu spielen, konnte aber kein weiteres Tor erzielen.

Wendepunkt im Spiel

Im zweiten Drittel sorgte Lennart Schmitz für die 2:0-Führung der Herner. Der Herforder EV kämpfte sich jedoch zurück ins Spiel. Logan Denoble und Michael Schaaf erzielten die Tore zum 2:1 und 2:2 und brachten ihr Team zurück in die Partie. Im letzten Drittel brachte Brett Humberstone den Herforder EV mit 3:2 in Führung.

Die Herner ließen sich nicht entmutigen. Samuel Eriksson glich in Überzahl zum 3:3 aus. Der Verlauf des Spiels war jedoch von umstrittenen Schiedsrichterentscheidungen geprägt. Eine fünfminütige Strafe gegen Oliver Ott und ein nicht gegebener Penalty für Rasmus Lundh-Hahnebeck sorgten für zusätzliche Spannungen.

Entscheidung in der Overtime

In der Overtime hatte der Herner EV mehrere Möglichkeiten, den entscheidenden Treffer zu setzen, doch die Bemühungen blieben erfolglos. Ryley Lindgren entschied das Spiel schließlich mit einem Tor für Herford im Konter. Der Herforder Coach Henry Thom zeigte sich erleichtert über den gewonnenen Zusatzpunkt und lobte die Leistung seines Teams.

Für den Herner EV wird es in den kommenden Tagen nicht einfacher. Am kommenden Wochenende stehen zwei Spiele an: Am Freitag trifft das Team auf die Hannover Scorpions (20 Uhr) und am Sonntag auf die KSW IceFighters Leipzig (16 Uhr)

[eishockey.net].

Die aktuelle Saison stellt eine Herausforderung für den Herner EV dar, insbesondere auswärts. Bereits im Oktober 2024 erlitten sie eine Niederlage gegen den Herforder EV mit 2:5 und blieben in dieser Saison weiterhin punktlos bei Auswärtsspielen

[halloherne.de]. Die Vereinshistorie belegt, dass der Herner Eissportverein seit seiner Gründung im Jahr 1970 zahlreiche Höhen und Tiefen erlebt hat, darunter Meistertitel in der

Oberliga und Regionalliga **[Wikipedia]**.

Details	
Quellen	• www.eishockey.net • www.halloherne.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net